

Einfacher Materialauftrag

Exakte Schichtdicke dank neuer Zahnkelle

Minden, 2. April 2020. Damit die Beschichtungen Triflex ProFloor und Triflex DeckFloor stark belastete Flächen beispielsweise in Parkhäusern zuverlässig vor Beschädigung schützen, müssen sie korrekt verarbeitet werden. Neben dem fundierten Know-how des Handwerkers kommt es vor allem auf das richtige Werkzeug an. Das gibt es beim Flüssigkunststoffhersteller passend zum Material: Die neue trapezförmige Zahnkelle ermöglicht ein einfaches, sauberes Auftragen des Verlaufmörtels auf Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA).

Insbesondere im Kanten- oder Eckbereich von Gebäuden ist das Applizieren des Spezialharzes eine Herausforderung, da der Aktionsradius des Verarbeiters in der engen Umgebung eingeschränkt ist. Führt er das Werkzeug senkrecht, kann das ein Kratzen an der Oberfläche zur Folge haben, wodurch das Material zu dünn aufgetragen wird. Auch mit einer zu flachen Haltung der Kelle wird die vorgegebene Schichtdicke nicht erreicht. Triflex hat deshalb ein innovatives Werkzeug entwickelt, das auf die Anforderungen von Triflex ProFloor und Triflex DeckFloor abgestimmt ist. Die Zahnung der Kelle ist so beschaffen, dass damit die vorgegebene Schichtdicke der Produkte exakt eingehalten werden kann. Und auch die Anwendung ist denkbar einfach: Das Stahlblech der Zahnkelle wird im 45°-Winkel zum Untergrund geführt, so dass etwa 4 kg/m² Material gleichmäßig auf der Fläche verteilt werden – das entspricht der vorgegebenen Schichtdicke der beiden Verlaufmörtel. Beim Auftragen ist, im Gegensatz zur Kratzspachtelung, kein nennenswerter Druck erforderlich. Somit ist eine einfache, saubere Verarbeitung sichergestellt. Stark belastete Flächen,

Herausgeber:
TRIFLEX GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
D-32423 Minden
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
<http://www.triflex.de>
E-Mail: info@triflex.de

Ansprechpartner:
Presse & Media Relations
Sarah Opitz-Vlachou
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 731
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
E-Mail: sarah.opitz@triflex.de

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
D-44263 Dortmund
Telefon: +49 (0) 2 31 / 532 62 52
Telefax: +49 (0) 2 31 / 532 62 53
E-Mail: pr@presigno.de
<http://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten

beispielsweise auf Balkonen oder in Parkhäusern, bleiben langlebig vor Abplatzungen und Rissen geschützt.

(1.830 Zeichen)

Triflex, ein Unternehmen der bauchemischen Industrie, ist europaweit führend in der Entwicklung und Anwendung von qualitativ hochwertigen Abdichtungs- und Beschichtungssystemen auf Basis von Flüssigkunststoff. Die hochwertigen Systemlösungen, z. B. für Flachdächer, Balkone, Parkdecks und Infrastruktur sowie für die Markierung von Straßen und Radwegen sind seit 40 Jahren praxiserprobt. Um bestmögliche Planungs- und Verarbeitungssicherheit zu gewährleisten, bietet Triflex seinen Kunden eine ausführliche Beratung und intensive Unterstützung an. Der Mindener Hersteller arbeitet ausschließlich im Direktvertrieb mit speziell geschulten Handwerkern zusammen. Gemeinsam mit dem verarbeitenden Fachbetrieb entwickelt Triflex maßgeschneiderte Lösungen für einen optimalen Projekterfolg. Triflex ist ein Unternehmen der Follmann Chemie Gruppe. Weitere Informationen finden Sie unter www.triflex.com.

Herausgeber:
TRIFLEX GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
D-32423 Minden
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
<http://www.triflex.de>
E-Mail: info@triflex.de

Ansprechpartner:
Presse & Media Relations
Sarah Opitz-Vlachou
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 731
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
E-Mail: sarah.opitz@triflex.de

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
D-44263 Dortmund
Telefon: +49 (0) 2 31 / 532 62 52
Telefax: +49 (0) 2 31 / 532 62 53
E-Mail: pr@presigno.de
<http://www.presigno.de>